

Berta-Ottenstein-Programm für Advanced Clinician Scientists

Die Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg fördert, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel, innerhalb des Berta-Ottenstein-Programms zum **01. Januar 2024** bis zu sieben Fachärzt*innen als

ADVANCED CLINICIAN SCIENTIST

Ziel der Förderlinie Advanced Clinician Scientist des Berta-Ottenstein-Programms ist es, wissenschaftlich und klinisch kompetenten Fachärzt*innen, bevorzugt mit Leitungsfunktion (wie z.B. (Funktions-) Oberärzt*innen), eine geschützte Zeit für Forschung von **30%** in flexibler Aufteilung über die **Gesamtförderdauer von drei Jahren** zu ermöglichen. Die Förderlinie beinhaltet zudem ein individuelles Qualifizierungsprogramm mit Fokus auf Führungskompetenzen und ein begleitendes Mentoring.

Im Berta-Ottenstein-Programm gibt es die Möglichkeit sich für Track I oder Track II zu bewerben. Die beiden Track Verfahren (I und II) unterscheiden sich in der Finanzierung.

Track I

Die wissenschaftliche Tätigkeit wird bei Track I Fellows anteilig (30%) über die Förderlinie Advanced Clinician Scientist des Berta-Ottenstein-Programms finanziert. Die jeweilige betreuende Klinik gewährleistet im Gegenzug eine entsprechende geschützte Zeit für Forschung. Der Modus wird vorab in einer Zielvereinbarung definiert. Weiterhin verpflichtet sich die jeweilige Klinik dazu, den verbleibenden Anteil der Personalkosten zu tragen.

Track II

Die wissenschaftliche Tätigkeit von Track II Fellows muss über Drittmittel oder Klinikmittel finanziert sein. Die Klinikleitung muss analog zu Track I auch bei Track II die geschützte Zeit für Forschung über die Dauer der Förderzeit verbindlich zusichern. Der Modus wird vorab in einer Zielvereinbarung definiert. Die weiteren Rahmenbedingungen und Angebote sind bei Track I und Track II gleich.

Die Ausschreibung richtet sich an wissenschaftlich und klinisch besonders qualifizierte Fachärzt*innen,

- die ein ausgewiesenes Forschungsprofil vorweisen,
- die eine wissenschaftliche Arbeitsgruppe leiten oder aufbauen,
- die bereits habilitiert sind, die Habilitationsreife erlangt haben oder äquivalente Leistungen vorweisen können (einschließlich APL-Professor*innen),
- die über eigene genehmigte Drittmittelprojekte verfügen,
- die bevorzugt eine klinische Leitungsfunktion innehaben, wie z.B. (Funktions-) Oberärzt*innen und
- die eine Anstellung am Universitätsklinikum Freiburg mit zumindest mittelfristig gesicherter Perspektive vorweisen können.

Das Programm kann in Teilzeit absolviert werden (z.B. 70-80%).

Weitere Informationen zu den Teilnahmevoraussetzungen sind den Leitlinien zu entnehmen:
<https://www.med.uni-freiburg.de/de/forschung/BOP-Leitlinien> (nur klinikinterner Zugriff).

Die Evaluation der Antragsstellenden erfolgt durch eine interne Auswahlkommission der Förderlinie Advanced Clinician Scientist des Berta-Ottenstein-Programms. Das Ziel der Medizinischen Fakultät ist es, Advanced Clinician Scientists aus möglichst vielen

Kliniken/Abteilungen der Universitätsmedizin Freiburg im Berta-Ottenstein-Programm zu fördern. Aus diesem Grund begrüßt das Berta-Ottenstein-Programm Bewerbungen aus zahlreichen unterschiedlichen Kliniken/Abteilungen mit einer breiten Abdeckung von Forschungsthemen/-fächern. Darüber hinaus nimmt die Auswahlkommission i.d.R. nur eine*n Kandidat*in pro Klinik/Abteilung in das Programm auf. Bei gleicher Eignung und Qualifikationen werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt. Bei der Auswahl wird zudem ein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter angestrebt.

Anträge für Track I und Track II

Bitte beachten Sie das aktuelle **Merkblatt** und den **Antragsbogen** mit weiteren Hinweisen, welche Sie bei der Geschäftsstelle des Berta-Ottenstein-Programms im Forschungsdekanat der Medizinischen Fakultät unter clinicianscientist@uniklinik-freiburg.de anfordern können. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Dr. Amelie Jäger (Tel. 0761 270 72451 oder 72267) wenden.

Dem **Antrag** sind in **elektronischer Form** beizufügen (aktuelles Merkblatt beachten!):

- Antragsbogen mit Lebenslauf und Publikationsverzeichnis als Anlagen
- Projektskizze (ausgelegt auf drei Jahre) mit klarer Arbeitshypothese gefolgt von der zu bearbeitenden Fragestellung und einem strukturierten Arbeitsprogramm mit Zeitplan (max. 5 DIN A4 Seiten, gemäß Merkblatt)
- Darstellung der bisherigen Ausbildung und des Mentorings von Wissenschaftler*innen im frühen Karrierestadium in der eigenen Arbeitsgruppe (z.B. Liste der betreuten wissenschaftlichen Arbeiten)
- Auflistung der bisherigen eingeworbenen begutachteten Drittmittelförderungen
- Ein von der*dem Antragstellenden unterzeichnetes Motivationsschreiben mit wissenschaftlichem Hintergrund und geplanter wissenschaftlicher, klinischer und persönlicher Ziele für die Teilnahme im Programm
- Kopien des Promotionszeugnisses, der Approbationsurkunde, der Facharzturkunde und der Habilitationsurkunde (falls vorhanden)
- Von der*dem Ärztlichen Direktor*in unterzeichnetes Unterstützungsschreiben mit Zusage der Kofinanzierung und der geschützten Zeit für Forschung während der Förderphase sowie der Zusage der notwendigen Forschungsinfrastruktur durch die Klinik oder das Institut und der Zusage zur Gewährung von jährlich drei Arbeitstagen für die Teilnahme am Qualifizierungsprogramm¹
- Zusicherung der Unterstützung der wissenschaftlichen und klinischen Mentor*innen sowie optional der*des Karrierementor*in durch Unterschriften auf dem Antragsbogen

Senden Sie bitte die vollständigen Antragsunterlagen (Merkblatt beachten!) bis **Freitag, 21.04.2023, 12:00 Uhr MEZ**, in elektronischer Form an die Geschäftsstelle des Berta-Ottenstein-Programms: clinicianscientist@uniklinik-freiburg.de. Die angeforderten Unterlagen sind in der im Merkblatt angegebenen Reihenfolge in **einer PDF-Datei** ohne Zugriffsbeschränkung einzureichen. Unvollständige oder verspätet eingegangene Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Nach dem Einreichen Ihres Antrags erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Sollten Sie nach zwei Werktagen keine Eingangsbestätigung erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch: 0761 270 72451 oder 72267.

Weitere Informationen zu diesem Programm der Medizinischen Fakultät Freiburg finden Sie unter <https://www.med.uni-freiburg.de/de/forschung/bop-foerderlinie-acs>.

¹ Auch für Track II muss ein entsprechendes, von der*dem Ärztlichen Direktor*in unterzeichnetes Unterstützungsschreiben beigelegt werden, in welchem die gesicherte Finanzierung der geschützten Zeit für Forschung, die Zusage der notwendigen Forschungsinfrastruktur und die Zusage zur Gewährung von jährlich drei Arbeitstagen für die Teilnahme am Qualifizierungsprogramm bestätigt wird.